GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 26.04.2018

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Topphoff, Meinolf

Mitglieder

Abel, Günter

Achenbach, Lothar

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

Brockhaus, Heiner

Evers, Lara

Günnemann, Franz

Kater, Georg

Kramer, Peter

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Lammers, Thorsten

Meer, Ingrid

Mersmann, Veronika, Dr.

Peters, Veronika

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Sahnen, Franz-Josef

Steinkamp, Josef

Stenzel-Niers, Nils

Tappel, Ansgar

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Hanenkamp, Hans

Janzen, Reinhard

Tallen, Ludger

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Evers, Christoph, Dr.

Ketter, Manfred

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf

Die Mitglieder waren am 20. März 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 21:30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 01. März 2018
5. Bericht der Verwaltung
- 5.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 25. Januar 2018 (TOP 4 der letzten Sitzung)
- 5.2. Breitbandausbau durch die Firma Innogy (TOP 5.1 der letzten Sitzung)
- 5.3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan (TOP 5.3 der letzten Sitzung)
- 5.4. Gehölzpflegemaßnahmen (TOP 5.4 der letzten Sitzung)
- 5.5. Dauerwohnen in Ferienhaus-/Wochenendgebieten (TOP 11 der letzten Sitzung)
- 5.6. Sparkassenverbandsversammlung vom 13.12.2017 (TOP 12.1 der letzten Sitzung)
6. Einwohnerfragestunde
7. Verkehrs- und Unfallstatistik
8. Überplanmäßiger Aufwand /Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017
9. Umgang mit öffentlichen Vorlagen der Ratsgremien
hier: Antrag der UWG-Fraktion auf Veröffentlichung im Internet
10. Antrag der UWG-Fraktion auf Erstellung eines Fahrradweges entlang des Busackerweges
11. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
12. Kindertagesstätten-situation der Gemeinde Geeste
13. Vorstellung des Bauvorhabens Kindertagesstätte St. Bonifatius
14. Gleichstromverbindung A-Nord
15. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen - 2019
16. Ersatzbeschaffung eines Auslegermähers
17. Anschaffung eines VW-Pritschenwagens für den Bauhof der Gemeinde Geeste

18. Widmung von Gemeindestraßen
19. Kreisverkehrsplatz nördlich des Busackerweges
20. Baugebiet Eschkamp I und Eschkamp-Mitte
hier: Endausbau
21. 72. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungsbeschluss
22. Bebauungsplan Nr. 147 "Industriegebiet Zu den Tannen-Erweiterung", OT Groß Hesepe
hier:
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
23. Anfragen und Anregungen
 - 23.1. Fahrradquerung an der Meppener Straße
 - 23.2. Mandatsverzicht von Herrn Thorsten Lammers

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Topphoff eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost, Herrn Tengen von der Polizeistation Dalum, Frau Schümers vom Polizeikommissariat Meppen sowie die erschienenen Zuhörer.

Anschließend appelliert er an alle Ratsmitglieder die Begrüßung per Handschlag als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung fraktions- und funktionsübergreifend zu praktizieren.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Topphoff stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss gratuliert er den Ratsmitgliedern Dr. Christoph Evers, Franz-Josef Sahnen, Günter Abel, Ralf Otten und Peter Kramer nachträglich zu ihren Geburtstagen.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Topphoff stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 01. März 2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 01. März 2018 (Seiten 12 - 21) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 25. Januar 2018 (TOP 4 der letzten Sitzung)

Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass das Schreiben von Pfarrer Altmeppen bearbeitet und beantwortet wurde. Das Schreiben enthielt u.a. Hinweise zur Raumaufteilung und Verbesserungsvorschläge.

5.2. Breitbandausbau durch die Firma Innogy (TOP 5.1 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke weist darauf hin, dass es im Rahmen der Erdarbeiten zu Behinderungen kommen kann.

Ferner lobt Bürgermeister Höke die Arbeit von Herrn Günnemann. Sein Einsatz mache einen nahezu reibungslosen Ablauf möglich.

5.3. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan (TOP 5.3 der letzten Sitzung)

Zu diesem Punkt teilt Bürgermeister Höke mit, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Stellenplan genehmigt und bereits veröffentlicht wurde. Bis gestern lagen die entsprechenden Unterlagen öffentlich aus. Die vorläufige Haushaltsführung ist damit abgeschlossen.

5.4. Gehölzpflegemaßnahmen (TOP 5.4 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke betont, dass die durchgeführten Gehölzpflegemaßnahmen naturfachlich wichtig und richtig waren. Die Falschaussagen eines Leserbriefschreibens aus Groß Hesepe konnten in einem ausführlichen Presseartikel berichtigt werden.

5.5. Dauerwohnen in Ferienhaus-/Wochenendgebieten (TOP 11 der letzten Sitzung)

Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass der Landkreis Emsland zum Thema Dauerwohnen in Ferienhaus-/Wochenendgebieten angeschrieben wurde.

5.6. Sparkassenverbandsversammlung vom 13.12.2017 (TOP 12.1 der letzten Sitzung)

Bürgermeister Höke trägt vor, dass die Sparkasse Emsland bereits im Dezember 2016 angeschrieben wurde, um die Geester Position zum Neubau in Dalum und die Filialschließung in Geeste darzustellen und an den Versorgungsauftrag der Sparkasse zu erinnern. Darüber hinaus wurde immer wieder bei verschiedenen Gelegenheiten (u.a. auch in den Ratsgremien) die Schließung kritisiert und der Wunsch nach einem SB-Service kommuniziert. Mit dem Landrat selbst wurde zu keiner Zeit über die Angelegenheit gesprochen.

Herr Kramer bemängelt, dass die Filialschließung im Vorfeld kein Thema in den Geester Ratsgremien war. Seiner Meinung nach, hat sich die CDU-Fraktion auch nicht öffentlich gegen die Schließung positioniert. Hierzu trägt Herr Lammers vor, dass u.a. am 06.12.2017 (vor der o.g. Sparkassenverbandsversammlung) eine entsprechende Pressemeldung erschienen ist. Darüber hinaus wurde im Rahmen des ersten Spatenstiches beim Neubau Dalum die Filialschließung in Geeste nochmals öffentlich kritisiert. Herr Sahren ergänzt, dass seitens der CDU-Fraktion mehrfach der Kontakt zum Sparkassenvorstand gesucht wurde und man massiv zumindest auf einen SB-Service gedrängt habe. Bürgermeister Höke ergänzt, dass erstmals am 13.12.2016 im Verwaltungsausschuss über das Vorhaben der Sparkasse Emsland berichtet wurde.

Herr Brockhaus empfiehlt allen unzufriedenen Kunden die Bank zu wechseln.

6. Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Verkehrs- und Unfallstatistik

Zu diesem Punkt verweist Herr Topphoff auf die Vorlage 300/008/2018 und übergibt das Wort an Frau Schümers vom Polizeikommissariat Meppen.

Frau Schümers stellt zunächst anhand einer Beamer-Präsentation die Kriminalstatistik für die Gemeinde Geeste vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang beigelegt.

Zu Folie 2 führt Frau Schümers aus, dass sich die Gesamtzahl der Straftaten in der Gemeinde Geeste derzeit auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Auswertung befindet.

Hinsichtlich Folie 5 gibt Frau Schümers bekannt, dass die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in der Gemeinde Geeste bei 100 % liegt. Die hier aufgeführten Taten wurden gänzlich nicht im öffentlichen Raum durchgeführt. In acht Fällen handelte es sich um den Besitz und die Verbreitung pornografischen Materials; in zwei Fällen um die angezeigte Kontaktaufnahme zu Kindern.

Zu Folie 6 teilt Frau Schümers mit, dass die Aufklärungsquote bei Körperverletzungen und Raubdelikten ebenfalls bei 100 % liegt. Die Tendenz bei den Rohheitsdelikten allgemein und speziell bei den Körperverletzungen ist fallend.

Hinsichtlich Folie 7 erklärt Frau Schümers, dass bei einer einfachen Körperverletzung lediglich mit dem Körper agiert wird. Bei einer gefährlichen Körperverletzung kommt z. B. ein Gegenstand oder eine Waffe zum Einsatz. Die Aufklärungsquote liegt hier bei 100 %.

Zu Folie 8 trägt Frau Schümers vor, dass bei einem leichten Diebstahl die Gelegenheit ausgenutzt wird (Wagentür steht offen). Hingegen muss bei einem schweren Diebstahl ein Hindernis (z. B. eine verschlossene Tür) überwunden werden. Sie ergänzt, dass in 2017 zahlreiche leichte Diebstähle durch einen Einzeltäter verübt wurden, was den Anstieg der Kurve erklärt. Die Person konnte inzwischen ermittelt werden.

Der gleiche Täter konnte für 14 Kfz-Aufbrüche in 2017 verantwortlich gemacht werden.

Auf eine Nachfrage von Bürgermeister Höke zu Folie 10 führt Frau Schümers aus, dass der mehr als 50%-ige Rückgang der Fahrraddiebstähle nicht auf eine bestimmte Präventionsmaßnahme oder ähnliches zurückzuführen ist.

Zu Folie 12 gibt Frau Schümers bekannt, dass die aufgeführten Betrugsdelikte größtenteils übers Internet verübt werden. Die Aufklärungsquote beträgt hier 91 %. Urkundenfälschungen wurden 2017 zu 100 % aufgeklärt.

Zu den gestiegenen Rauschgiftdelikten (Folie 14) erklärt Frau Schümers, dass in 2017 ein Täterhandy sichergestellt und ausgewertet wurde. Die Daten führten zur Aufklärung mehrerer Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Auf eine Nachfrage von Frau Dr. Mersmann trägt Frau Schümers vor, dass als Einstiegsdroge häufig Cannabis konsumiert wird. Das Konsumverhalten an Schulen hat in den

vergangenen Jahren zugenommen. Auch werden die Konsumenten immer jünger. Diese Tendenzen sind auch in anderen Orten feststellbar.

Hinsichtlich Folie 16 führt Frau Schümers aus, dass es sich bei den von Kindern verübten Taten meist um Körperverletzungen an Schulen handelt. Sie ergänzt, dass 60 % der Tatverdächtigen aus der Gemeinde Geeste bzw. aus dem Landkreis Emsland kommen.

Frau Schümers resümiert, dass die Einwohner und Einwohnerinnen in Geeste relativ sicher wohnen. Zur Verbesserung der Polizeiarbeit und Prävention von Delikten sind Hinweise aus der Bevölkerung immer willkommen.

Im Anschluss stellt Herr Tengen von der Polizeistation Dalum die Verkehrsunfallstatistik für die Gemeinde Geeste vor. Auch diese Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Hinsichtlich Folie 10 ergänzt Herr Rothlübbers, dass sich hinter den aufgeführten Ursachen häufig auch die Ablenkung z. B. durch Mobilfunktelefone/Bedienung von Navigationssystemen verbirgt. Das Unrechtsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer ist hier weiter zu sensibilisieren.

Zu Folie 12 führt er aus, dass der schwer verletzte Radfahrer beim Dalumer Combi von einem ausfahrenden Auto angefahren; auf die Straße geschleudert und anschließend von einem weiteren Pkw erfasst wurde. Der Radfahrer wurde lebensgefährlich verletzt.

Hinsichtlich Folie 14 fragt Frau Dr. Mersmann an, ob die aufgeführten Schulwegunfälle an einer bestimmten Stelle aufgetreten sind und ob hier evtl. Nachbesserungen möglich sind. Frau Schümers nimmt diese Anfrage mit.

Herr Steinkamp fragt an, ob nach Einrichtung der 70 km/h-Zone an der Varloher Schleuse weiterhin schwerere Unfälle registriert wurden. Herr Abel verneint dies. Frau Schümers empfiehlt sich im Zweifel an die Verkehrsunfallkommission zu wenden.

Auf eine Nachfrage von Frau Bernotat erklärt Frau Schümers, dass bei Radunfällen derzeit noch nicht zwischen E-Bikes und klassischen Fahrrädern unterschieden wird. Grundsätzlich könne man aber davon ausgehen, dass eine höhere Fahrgeschwindigkeit (bei E-Bikes) auch zu schwereren Verletzungen führe.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Überplanmäßiger Aufwand /Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017

Hierzu wird auf die Vorlage 200/005/2018 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die unter a) bis d) aufgeführten außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Der/die unter e) aufgeführte überplanmäßige Aufwand/Auszahlung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Umgang mit öffentlichen Vorlagen der Ratsgremien
hier: Antrag der UWG-Fraktion auf Veröffentlichung im Internet**

Der Ratsvorsitzende verweist auf die Vorlage 100/002/2018 mit der dazugehörigen Anlage und übergibt das Wort an Herrn Brockhaus von der UWG-Fraktion.

Herr Brockhaus spricht sich dafür aus, künftig alle öffentlichen Vorlagen vor den Fraktionssitzungen auf der Homepage der Gemeinde Geeste für Interessierte bereitzustellen. Alle öffentlichen Protokolle sollten im Anschluss an ihre Genehmigung veröffentlicht werden.

Herr Lammers begrüßt es grundsätzlich, die Arbeit der Ratsgremien transparenter zu gestalten. Im Übrigen unterstützt die CDU-Fraktion den erweiterten Vorschlag der Verwaltung. Er plädiert jedoch dafür, die Vorlagen erst nach den Fraktionssitzungen zu veröffentlichen, um die ehrenamtlichen Ratsmitglieder nicht unter Zeitdruck zu setzen. Zudem könnten sich die Inhalte im Anschluss an die Fraktionstreffen noch verändern. Herr Kramer schließt sich diesen Ausführungen an.

Herr Brockhaus ergänzt, dass die UWG-Fraktion in Kürze einen Antrag auf öffentliche Fraktionssitzungen stellen wird, um die Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger noch weiter zu erhöhen. Herr Lammers erklärt hierzu, dass ein derartiger Ratsbeschluss rechtswidrig wäre. Über die Öffentlichkeit/Nicht Öffentlichkeit von Fraktionssitzungen entscheide die jeweilige Fraktion.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die öffentlichen Ratsvorlagen werden künftig im Anschluss an die Fraktionssitzungen, vor den jeweiligen Ausschüssen, auf der Internetseite der Gemeinde Geeste www.geeste.de veröffentlicht.

Ferner werden künftig die öffentlichen Ausschussprotokolle, im Anschluss an ihre Genehmigung, auf der v.g. Internetseite veröffentlicht.

Bei der Veröffentlichung der öffentlichen Ratsvorlagen sowie der öffentlichen Ausschussprotokolle sind schützenswerte personenbezogene Daten zu berücksichtigen. Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich über die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Antrag der UWG-Fraktion auf Erstellung eines Fahrradweges entlang des Busackerweges

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 600/007/2018 nebst Anlage und übergibt das Wort an Herrn Brockhaus von der UWG-Fraktion.

Herr Brockhaus führt aus, dass die Frequentierung des Busackerweges im Zuge der umliegenden Baugebietentwicklung drastisch gestiegen ist und auch in Zukunft weiter zunehmen wird. Außerhalb geschlossener Ortschaften seien besonders jüngere Fußgänger und Radfahrer stark gefährdet. Die Verwaltung gehe hier ohne konkretes Konzept vor. Die UWG-Fraktion beantragt daher einen separaten Fuß-/und Radweg hinter dem Windschutz entlang des Busackerweges.

Bürgermeister Höke erklärt, dass der zugrundeliegende Bebauungsplan im Rat der Gemeinde Geeste beschlossen wurde und rechtskräftig ist. Man plane einen Kehrverkehr zur Verbesserung des Verkehrsflusses. Im Übrigen ließe die 7 m breite Straße alle Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung. Er ergänzt, dass beim Landkreis Emsland bereits ein Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich eingereicht wurde.

Die Herren Lammers und Kramer stimmen zu, dass der Busackerweg künftig eine weitergehende Bedeutung bekommen wird. Der Radweg sollte jedoch– im Anschluss an die Erschließung des neuen Baugebietes - im Rahmen der Ausbauplanung für die Erneuerung des Busackerweges betrachtet werden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste wird die Erforderlichkeit eines Radweges entlang der Straße Busackerweg im Rahmen der Ausbauplanung für die Erneuerung des Busackerweges treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/002/2018 verwiesen.

Bürgermeister Höke trägt vor, dass sich nach Veröffentlichung in "Geeste aktuell" 17 interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben, die in den Geschäftsjahren 2019 bis 2023 als Schöffen agieren möchten. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, alle zu benennen.

Herr Lammers regt an, im Anschluss an die Wahl allen nicht gewählten Personen für ihre Bereitschaft zu danken.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste schlägt dem Amtsgericht Meppen die o. gen. Personen für die Aufnahme in die Schöffenliste vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Kindertagesstättensituation der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 300/011/2018 verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass zum neuen Kindergartenjahr 30 zusätzliche Krippenplätze angeboten werden können; der Bedarf kann jedoch weiterhin nicht gedeckt werden. Ferner wird voraussichtlich zum 01.06. das Haus des Gastes wieder frei. Dort sollen zum 01.08. zwei Regelgruppen eingerichtet werden. Für die zweite Gruppe liegen derzeit 14 Anmeldungen vor.

Herr Lammers betont, dass Geeste eine gute Versorgung im Kinderbetreuungsbereich bietet und stets versucht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Auch Herr Kramer sieht die Gemeinde Geeste auf einem guten Weg.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste schafft in Kooperation mit den kirchl. Trägern die räumlichen und sachlichen Voraussetzungen zur übergangsweisen Einrichtung von insgesamt 30 zusätzlichen Krippenplätzen.

Unter der Voraussetzung der Fertigstellung der Baumaßnahme St. Bernadette wird zum 01.08.2018, ggfls. später, eine neue Kita am Standort „Haus des Gastes“ eingerichtet. Die Trägerschaft wird von der Gemeinde Geeste übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Vorstellung des Bauvorhabens Kindertagesstätte St. Bonifatius

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/013/2018 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert das Bauvorhaben anhand der Planübersicht. Angedacht sind fünf Gruppen (z. B. drei Krippen- und zwei Regelgruppen) mit Ganztagsangebot. Die KiTa wird durch drei Nebengebäude (Frühförderung, Sprachheilkindergarten und heilpädagogischen Kindergarten) ergänzt. Der Grundgedanke der Inklusion kann so optimal umgesetzt werden.

Die Erschließung erfolgt über die Ölwerkstraße. Ein Eingriff in den vorhandenen Baumbestand ist nicht vorgesehen. Das Regenrückhaltebecken bleibt bestehen. Die Baukosten betragen schätzungsweise 2,7 Mio. Euro (540.000 Euro Förderung; 1,9 Mio. Eigenanteil). Baubeginn ist Sommer 2018. Die Fertigstellung soll möglichst zum 01.08.2019 erfolgen.

Auf eine Nachfrage von Herrn Brockhaus führt Bürgermeister Höke aus, dass die 30 Stellplätze vorrangig für den Kindertagesstättenbereich (Bring- und Holdienst) ausgewiesen werden. Den Bediensteten werden andere Plätze zugeteilt.

Herr Lammers wünscht sich einen laufenden Bericht zu den Baukosten. Herr Kramer schlägt einen regelmäßigen Bericht im Rahmen der Planungs- und Bauausschusssitzung vor.

Frau Dr. Mersmann lobt die Vielseitigkeit der Einrichtung und begrüßt die Fördermöglichkeiten für Bedürftige.

Frau Peters regt an, dass Volleyball-/Basketballfeld, das sich derzeit auf der Planfläche befindet, evtl. im Rahmen des neuen Sport- und Jugendtreffs wieder aufzubauen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste stimmt dem vorgestellten Planentwurf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

14. Gleichstromverbindung A-Nord

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 600/011/2018 mit der dazugehörigen Anlage.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Antragskonferenz am 23.05.2018 stattfinden wird.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste gibt im Rahmen der Antragskonferenz die im Sachverhalt beschriebene Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Barrierefreier Ausbau von ÖPNV-Haltestellen - 2019

Hierzu wird auf die Vorlage 600/006/2018 nebst Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass der Sammelantrag fristgerecht bis Ende Mai 2018 eingereicht wird.

Hinsichtlich der Grundstücksverhandlungen zur Haltestelle Dalum / Gr. Sand konnte bisher keine Einigung mit einer Eigentümerin erzielt werden. Herr Tallen steht weiterhin in Kontakt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beabsichtigt für das Haushaltsjahr 2019 den Ausbau nachstehender Haltestellen, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der Grundstückverhandlungen:

Sammelantrag:

- Groß Hesepe / Moormitte: Nord und Süd (Haltestellen-Nr. 8757)
 - Varloh / Schwefinger Str.: Ost und West (Haltestellen-Nr. 8716)
 - Bramhar / Dorf: Ost und West (Haltestellen-Nr. 8725)
 - Groß Hesepe / Ludgerischule: West (Haltestellen-Nr. 8749)
 - Bramhar / Am Sportplatz: West (Haltestellen-Nr. 8726)
- > 8 Haltestellen

Einzelantrag:

- Dalum / Gr. Sand (Haltestellen-Nr. 8737)

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

16. Ersatzbeschaffung eines Auslegermähers

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/003/2018 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt eine freihändige Vergabe für die Anschaffung eines Auslegermähers durch. Der Auftrag für die Lieferung wird an den Mindestbietenden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Anschaffung eines VW-Pritschenwagens für den Bauhof der Gemeinde Geeste

Hierzu wird auf die Vorlage 600/004/2018 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste führt eine freihändige Vergabe für die Anschaffung eines VW Pritschenwagens durch. Der Auftrag für die Lieferung wird an den Mindestbietenden vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

18. Widmung von Gemeindestraßen

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/013/2018 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet die vorgenannten Flurstücke gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen bzw. Fuß- und Radweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

19. Kreisverkehrsplatz nördlich des Busackerweges

Hierzu wird auf die Vorlage 600/008/2018 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Höke erläutert die Maßnahme anhand der Planungsübersicht. Er ergänzt, dass einige Bodenmaßnahmen erforderlich sind. Die derzeitige Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 600.000 Euro.

Herr Lammers trägt vor, dass der Kreisverkehr eine erhebliche Verbesserung für den Verkehrsfluss bedeutet.

Herr Stenzel-Niers bittet darum, die Kosten im Blick zu behalten.

Herr Sahnen regt an, im Vorfeld Kontakt zum Träger der Straßenbaulast aufzunehmen, um die Notwendigkeit einer Ablöse endgültig auszuschließen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste beauftragt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel das Ingenieurbüro auf Basis der vorliegenden Planung mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Weiterhin wird eine Bestandsaufnahme des bestehenden Regenwasserkanals durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**20. Baugebiet Eschkamp I und Eschkamp-Mitte
hier: Endausbau**

Herr Topphoff verweist auf die Vorlage 600/005/2018 nebst Anlage.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass im Baugebiet eine "30-Kilometer-Zone" eingerichtet werden soll. Die Anlieger wurden entsprechend informiert. Des Weiteren existiert bisher keine fußläufige (Radwege-)Anbindung in die Dorfmitte. Angedacht wird eine Verbindung vom Hülskrabbenweg über die Friedhofserweiterungsfläche. Eine entsprechende Ausschreibung wurde bereits veranlasst. Submissionstermin ist Ende Mai. Der Baubeginn soll im August erfolgen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Ratsgremien nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Während der Beschlussfassung ist Frau Dr. Mersmann nicht im Sitzungssaal anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

21. 72. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier:

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Feststellungsbeschluss**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/009/2018 nebst Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 72. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

22. Bebauungsplan Nr. 147 "Industriegebiet Zu den Tannen-Erweiterung", OT Groß Hesepe

hier:

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/010/2018 den mit dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonsti-

gen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- b) Der Bebauungsplan Nr. 147 „Industriegebiet Zu den Tannen-Erweiterung“, Ortsteil Groß Hesepe inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

23. Anfragen und Anregungen

23.1. Fahrradquerung an der Meppener Straße

Auf eine Nachfrage von Herrn Kramer führt Bürgermeister Höke aus, dass die rechtliche Situation zur Fahrradquerung an der Meppener Straße (Richtung Hesepe) eindeutig ist. Der Radfahrer ist hier nicht vorfahrtsberechtigt, da die Querung mehr als 5 m von der Landesstraße entfernt liegt. Die Umsetzung in anderen Kommunen / an anderen Standorten erfolgt nach und nach.

23.2. Mandatsverzicht von Herrn Thorsten Lammers

Herr Lammers teilt mit, dass er sein Mandat sowie den Fraktionsvorsitz in der CDU mit Ablauf des Monats April aus beruflichen Gründen niederlegen wird. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern, für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ratsvorsitzender Topphoff bedauert den Weggang eines umsichtigen und besonnenen Ratsherrn.

Herr Sahnen hofft auf ein Wiedersehen auf politischer Ebene und wünscht Herrn Lammers beruflich und privat alles Gute.

Herr Kramer schließt sich diesen Wünschen an und bedankt sich für zahlreiche konstruktive und faire Gespräche.

Herr Brockhaus dankt Herrn Lammers für den lebhaften Austausch in den vergangenen Jahren und wünscht ihm Gesundheit und alles Gute.

Bürgermeister Höke schließt sich seinen Vorrednern an. Er ergänzt, dass Herr Lammers in Kürze offiziell verabschiedet werden soll. Ein Termin wird abgestimmt. Der Sitzverlust muss darüber hinaus in der nächsten Ratssitzung formell festgestellt werden.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer